

Der Polizeisportverein Bielefeld e.V. (PSV) erweitert sein Trainingsangebot mit AIKIDO

Mit einer Mitgliedschaft im PSV Bielefeld e.V. kann man neben den bisherigen Kampfsport-angeboten: Judo, Karate, Ju-Jutsu, Kick-Boxen, Kobudo, Luta-Livre und Ving-Tsun seit Oktober auch die Kampfkunst **AIKIDO** in der Halle der Bückardtschule (gegenüber dem Ravensberger Park) trainieren. Darüber hinaus bietet der Breitensportverein in Bielefeld Bowling, Leichtathletik, Schießsport, Volleyball, Basketball, Reha-Sport und Herrengymnastik an.

AIKIDO ist eine japanische Kampfkunst bei der es nicht darum geht, stärker zu sein als der Andere. Statt Kraft, Kraft entgegenzusetzen, wird die Energie eines Angriffs umgelenkt und in eine Verteidigungsbewegung umgewandelt. **AIKIDO** kann in jedem Alter trainiert werden. Es gibt keine Wettkämpfe und keinen Leistungsdruck. Im Zusammenspiel mit den Trainingspartnern entwickelt man sich gemeinsam weiter, stärkt Konzentration und Beweglichkeit sowie die eigene Körperwahrnehmung.

Außerhalb von Japan wurde **AIKIDO** Anfang der 50er Jahre des letzten Jahrhunderts erstmals auf Hawaii in der Polizeiausbildung trainiert und entwickelte sich dann weiter in den anderen Staaten sowie über Frankreich und Deutschland in ganz Europa und inzwischen fast überall auf der Welt. Unser Bundestrainer, Meister Katsuaki Asai (8. Dan) ist ein direkter Schüler des Aikidogründers Morihei Ueshiba.

AIKIDO kann man am besten kennenlernen, wenn es selbst ausprobiert wird. Bei Interesse einfach zu den Trainingszeiten (Di. ab 19.00 und Do. ab 18.00) mit Sportzeug und Schlappen vorbeikommen und loslegen oder über die Geschäftsstelle des PSV Bielefeld e.V. unter psvbi@t-online.de Kontakt aufnehmen. Wir bieten **AIKIDO** für jeden zu Konditionen eines Breitensportvereins an. Unsere Aikidogruppe und ihre drei langjährigen Aikidotrainer freuen sich über Einsteigerinnen und Einsteiger.

Trainer: Andrea Dupik, Monica von Bülow, Matthias Sonnenberg

„Foto“